

**INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN  
 BÜRGELDBESCHIED UND VERWALTUNGSRECHTLICHE SANKTIONEN**

Art.13 der Verordnung (EU) 2016/679 – DSGVO

<b>DATENVERANTWORTLICHER</b>	<p><b>Die datenverantwortliche Stelle ist die regionale Verwaltung. Sie wird vom Präsidenten gesetzlich vertreten</b> und hat ihren Sitz in Piazza dell'Unità d'Italia 1, 34121 Triest.</p> <p>PEC-Adresse: <a href="mailto:regione.friuliveneziagiulia@certregione.fvg.it">regione.friuliveneziagiulia@certregione.fvg.it</a></p>
<b>DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER</b>	<p><b>Der Datenschutzbeauftragte (DSB)</b> hat seinen Sitz in Piazza dell'Unità d'Italia 1, 34121 Triest.</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:privacy@regione.fvg.it">privacy@regione.fvg.it</a>          PEC-Adresse: <a href="mailto:privacy@certregione.fvg.it">privacy@certregione.fvg.it</a></p>
<b>AUFTRAGSVERARBEITER GEMÄß ART.28, ABS.1, DSGVO</b>	<p><b>Der Auftragsverarbeiter ist Insiel S.p.A.</b>          Via S. Francesco d'Assisi 43, 34133 Triest          Tel + 39 040.3737.111; Fax + 39 040 3737 333          E-Mail: <a href="mailto:privacy@insiel.it">privacy@insiel.it</a></p>
<b>ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG</b>	<p>Die datenverantwortliche Stelle verarbeitet die erfassten personenbezogenen Daten gemäß Art.6 DSGVO (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung) zur Erfüllung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder mit der Ausübung der eigenen hoheitlichen Befugnisse verbunden ist. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere gemäß Buchst. e), Abs.1, für die vom Gesetz Nr.689 vom 24. November 1981 (Änderungen am Strafrecht) und vom Regionalgesetz Nr.1 vom 17. Januar 1984 (Vorschriften für die Anwendung von regionalen verwaltungsrechtlichen Sanktionen) vorgeschriebenen institutionellen Zielsetzungen zum Zweck der Anwendung verwaltungsrechtlicher Sanktionen.</p> <p>Die Mitteilung der personenbezogenen Daten ist verpflichtend. Die Nichtbereitstellung führt zur Anwendung der von der Rechtsordnung vorgesehenen strafrechtlichen Sanktionen.</p>
<b>ZUR VERARBEITUNG BERECHTIGTE PERSONEN</b>	<p>Zugang zu den personenbezogenen Daten haben das Personal und die Bediensteten des Datenverantwortlichen. Die Daten werden nach den Prinzipien von Korrektheit, Rechtmäßigkeit, Transparenz und Relevanz sowie den Erhebungs- und Verarbeitungszwecken angemessen verarbeitet. Die zur Verarbeitung berechtigten Personen sind dazu verpflichtet, die Daten der NutzerInnen DSGVO konform zu behandeln, d.h. nicht nur nach den geltenden Datenschutzrichtlinien, sondern auch unter Wahrung des Amtsgeheimnisses.</p>
<b>EMPFÄNGERINNEN ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERINNEN PERSONENBEZOGENER DATEN</b>	<p>Die gesammelten personenbezogenen Daten werden weder mitgeteilt noch verbreitet, sofern die gesetzlichen Bestimmungen oder die DSGVO nichts Anderes vorsehen.</p> <p>Die erhobenen personenbezogenen Daten können an andere öffentliche Verwaltungsorgane zur Durchführung der von der oben erwähnten Bestimmung vorgesehenen Kontrollen weitergegeben werden.</p>
<b>VERARBEITUNGSMETHODE</b>	<p>Die Daten werden sowohl in Papierform als auch elektronisch unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Bereich Sicherheit und Vertraulichkeit personenbezogener Daten verarbeitet. Auf diese Art und Weise werden sie abgespeichert, behandelt und übermittelt.</p>
<b>AUFBEWAHRUNGSFRISTEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN</b>	<p>Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Verarbeitung und die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Aufbewahrung erfolgt unter Einhaltung der Bestimmungen für die Speicherung von administrativen und digitalen Unterlagen.</p> <p>Die Daten werden für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren und auf jeden Fall bis zum Abschluss des Gerichts- und Vollstreckungsverfahrens und zur Beurteilung eventueller Wiederholungen aufbewahrt.</p>
<b>BETROFFENENRECHTE</b>	<p>Die betroffenen Personen können ihre Rechte gemäß Artikel 15-21 der DSGVO im Rahmen der im Kapitel III vorgesehenen Grenzen ausüben. Der Antrag kann an den regionalen Datenschutzbeauftragten gestellt werden.</p> <p>Betroffene Personen sind berechtigt, eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art.77 der DSGVO einzureichen oder einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gemäß Art.79 der DSGVO zu ergreifen, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.</p>